

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - FG/091(VII)/23			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss	Mittwoch, 14.06.2023	Altes Rathaus, Ratssaal	17:00 Uhr	19:09 Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung
- 3 Genehmigung der öffentlichen Niederschriften vom 26.04.2023 und 10.05.2023
- 4 Einwohner\*innenfragestunde
- 5 Beschlussvorlagen
  - 5.1 Fortschreibung der Weihnachts- und Winterbeleuchtung  
BE: FB 32 DS0186/23
  - 5.2 Jahresabschluss 2022 der GWM Gesellschaft für Wirtschaftsservice  
Magdeburg mbH DS0214/23  
BE: OB/02; 17.10 Uhr
  - 5.3 Jahresabschluss 2022 der Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg  
mbH DS0235/23  
BE: OB/02
  - 5.4 Jahresabschluss 2022 der Magdeburg Marketing, Kongress und  
Tourismus GmbH DS0240/23  
BE: OB/02
  - 5.5 Jahresabschluss 2022 der WOHNEN UND PFLEGEN  
MAGDEBURG gemeinnützige GmbH DS0251/23  
BE: OB/02

5.6	Jahresabschluss 2022 der Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG BE: OB/02	DS0294/23
5.7	Jahresabschluss 2022 der Städtische Werke Magdeburg Verwaltungs-GmbH BE: OB/02	DS0295/23
5.8	EW-Bau für den Neubau eines Basisbaues am Albinmüller-Turm BE: EB KGm; 17.40 Uhr	DS0193/23
5.9	Erhalt und zukunftsorientierte Entwicklung des Verwaltungsstandortes An der Steinkuhle 6, 39128 Magdeburg BE: EB KGm	DS0208/23
5.10	Herstellung Orchesterprobesaal Brandenburger Straße 8 mit Nutzung von Räumlichkeiten für den Theaterjugendclub BE: Dez. IV, 17.50 Uhr	DS0210/23
5.11	Raum- und Funktionsprogramm IGS "Regine Hildebrandt" BE: FB 40, 17.55 Uhr	DS0179/23
5.11.1	Raum- und Funktionsprogramm IGS "Regine Hildebrandt" (Änderungsantrag des STBV vom 08.06.2023)	DS0179/23/1
5.12	Einsatz von Haushaltsmitteln für Sonderzuschüsse zur anteiligen Kompensation gestiegener Energiepreise im Bereich Kunst und Kultur BE: FB 42, 18.00 Uhr	DS0036/23
5.13	Finanzierung Schulsozialarbeit ab Schuljahr 2024/2025 BE: V/02, 18.05 Uhr	DS0246/23
5.14	Radverkehrskonzeption der Landeshauptstadt Magdeburg BE: Amt 61, 18.10 Uhr	DS0102/23
5.14.1	Radverkehrskonzeption der Landeshauptstadt Magdeburg (Änderungsantrag der OBin vom 12.06.2023)	DS0102/23/1
5.15	Elektromobilitätskonzept der Landeshauptstadt Magdeburg BE: Amt 61	DS0114/23
5.15.1	Elektromobilitätskonzept der Landeshauptstadt Magdeburg (Änderungsantrag des UwE vom 20.04.2023)	DS0114/23/1
5.15.2	Elektromobilitätskonzept der Landeshauptstadt Magdeburg (Änderungsantrag des StBV vom 05.05.2023)	DS0114/23/2
5.16	Leitidee Willy-Brandt-Platz – ein klimaangepasster Vorplatz BE: Amt 61	DS0185/23
6	Information	
6.1	Bericht über die im Rahmen des Jahresabschlusses 2022 gebildeten übertragenen investiven Auszahlungs- und Einzahlungsermächtigungen BE: FB 02	I0123/23

7	Anträge und Stellungnahmen	
7.1	Pilotprojekt – Vergütung von Praktika-Zeiträumen von Studierenden der Fachrichtung ‚Soziale Arbeit‘ (Interfraktioneller Antrag vom 28.10.2022)	A0230/22
7.1.1	Pilotprojekt – Vergütung von Praktika-Zeiträumen von Studierenden der Fachrichtung ‚Soziale Arbeit‘ BE: FB 01, 18.25 Uhr	S0053/23
7.2	Übertragung der Hermann-Gieseler-Halle (Antrag der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz vom 08.04.2022)	A0074/22
7.2.1	Übertragung der Hermann-Gieseler-Halle BE: FB 23, 18.30 Uhr	S0421/22
7.3	Werder: Kegelanlage als Sport- und Begegnungsstätte erhalten (Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 07.12.2022)	A0257/22
7.3.1	Werder: Kegelanlage als Sport- und Begegnungsstätte erhalten (Änderungsantrag des FG vom 26.04.2023)	A0257/22/1
7.3.2	Werder: Kegelanlage als Sport- und Begegnungsstätte erhalten BE: FB 40, 18.35 Uhr	S0137/23
7.4	Kinderschutz (Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 19.08.2022)	A0163/22
7.4.1	Kinderschutz (Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 22.03.2023)	A0163/22/1
7.4.1.1	Kinderschutz (Änderungsantrag des Jugendhilfeausschusses vom 22.03.2023)	A0163/22/1/1
7.4.2	Kinderschutz BE: Amt 51, 18.45 Uhr	S0305/22
7.5	B- Plan 253-6 „Friedrich- Ebert-Straße“ (Traglufthalle) (Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 25.07.2022)	A0150/22
7.5.1	B- Plan 253-6 „Friedrich- Ebert-Straße“ (Traglufthalle) (Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion vom 19.01.2023)	A0150/22/1
7.5.2	B- Plan 253-6 „Friedrich- Ebert-Straße“ (Traglufthalle) BE: Amt 61, 18:50 Uhr	S0312/22
7.6	Spiel- und Freizeitfläche für Ostelbien (Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 19.08.2022)	A0175/22
7.6.1	Spiel- und Freizeitfläche für Ostelbien BE: Amt 61	S0313/22
7.7	Elektroladesäulen im Südosten Magdeburgs (Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 03.02.2023)	A0025/23
7.7.1	Elektroladesäulen im Südosten Magdeburgs BE: Amt 61	S0075/23
7.8	Erweiterung des Kurzstreckentickets der MVB (Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 01.03.2023)	A0038/23
7.8.1	Erweiterung des Kurzstreckentickets der MVB BE: Amt 61	S0169/23
8	Anfragen und Mitteilungen	

Anwesend:

**Vorsitz**

Jens Rösler

**Mitglieder des Gremiums**

Michael Hoffmann

Anke Jäger

Karsten Köpp

Dr. Jan Moldenhauer

Burkhard Moll

Prof.Dr. Alexander Pott

Mirko Stage

**abwesend entschuldigt**

Reinhard Stern

**Geschäftsführung**

Sarah Herbert

Birgit Synakewicz

**Verwaltung**

Ronni Krug, Bg I

Thorsten Kroll, Bg II

Sandra-Yvonne Stieger, Bg III

Annette Behrendt, FBLin 02

Hagen Reum, KGm

Lars Erxleben, FB 02

Jens Koch, OB/02

Thomas Liebig, OB/02

Maren Metschang, OB/02

Kathrin Brennecke, OB/02

Anja Hoffmann, FB 01

Thomas Rühle, FB 23

Jessica Althaus, FB 40

Dr. Ronald Dürre, FB 42

Nadine Kliez, Amt 51

Heide Grosche, Amt 61

Stefan Siesing, Amt 61

Tim Schneider, Amt 61

Dr. Ingo Gottschalk, V/02

**Gäste**

Peter Lackner, GF WOBAU

Martin Danicke, GF WUP

Carsten Harkner, kaufm. GF SWM

Christoph Schmeier, SWM

Paul-Gerhard Stieger, Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH

Lars Deutrich, Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH

Anja Mulkau, WOBAU

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Herr Rösler** eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind eine Stadträtin und sechs Stadträte anwesend.

2. Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

**Herr Rösler** verkündet einige Änderungen zur öffentlichen Tagesordnung. Der Tagesordnungspunkt 7.1 wird vertagt. Die Tagesordnungspunkte 5.6 und 5.7 werden vorgezogen und nach Tagesordnungspunkt 5.1 behandelt. Darüber hinaus liegen neue Änderungsanträge zu den Tagesordnungspunkten 5.11 und 5.14 vor.

**Der geänderten öffentlichen Tagesordnung wird mit 7 – 0 – 0 zugestimmt.**

3. Genehmigung der öffentlichen Niederschriften vom 26.04.2023  
und 10.05.2023

**Die öffentliche Niederschrift vom 26.04.2023 wird mit 6 – 0 – 1 bestätigt.**

**Die öffentliche Niederschrift vom 10.05.2023 wird mit 6 – 0 – 1 bestätigt.**

4. Einwohner\*innenfragestunde

Entfällt.

5. Beschlussvorlagen

5.1. Fortschreibung der Weihnachts- und Winterbeleuchtung DS0186/23

**Herr Krug** stellt die vorliegende Drucksache DS0186/23 vor und erläutert die einzelnen Beschlusspunkte. Hierbei geht er insbesondere auf die Beauftragung der weiteren Bewirtschaftung durch die „Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte“, auf die Herstellung der Barrierefreiheit sowie auf die Neuanschaffung eines weiteren Großelementes ein.

Ohne weitere Diskussion kommt es zur Abstimmung.

**Die Drucksache DS0186/23 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

5.6. Jahresabschluss 2022 der Städtische Werke Magdeburg GmbH  
& Co. KG DS0294/23

**Herr Köpp** erscheint zur Sitzung.

**Frau Brennecke** stellt die Drucksache vor und macht erläuternde Ausführungen. Es kommt zur Abstimmung.

**Die Drucksache DS0286/23 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

5.7. Jahresabschluss 2022 der Städtische Werke Magdeburg  
Verwaltungs-GmbH DS0295/23

---

Ohne weitere Erläuterung kommt es zur Abstimmung.

**Die Drucksache DS0295/23 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

5.2. Jahresabschluss 2022 der GWM Gesellschaft für  
Wirtschaftsservice Magdeburg mbH DS0214/23

---

**Herr Liebig** stellt die Drucksache vor und erläutert diese.

**Die Drucksache DS0214/23 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

5.3. Jahresabschluss 2022 der Wohnungsbaugesellschaft  
Magdeburg mbH DS0235/23

---

**Herr Moll** erklärt Mitwirkungsverbot und verlässt für den Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal.

**Frau Brennecke** stellt die Drucksache vor.

**Frau Jäger** erfragt, wieviel Wohnraum derzeit vermietbar sei.

**Herr Lackner** erläutert, dass im Jahr 2022 eine Vermietungsquote von 118 % bestand. Dies entspricht 500 Wohnungen, die mehr vermietet als gekündigt wurden sind. Der Aufsichtsrat hat vor allem durch den Ukraine-Krieg mehr finanzielle Mittel für die Instandsetzung von Wohnungen bereitgestellt, sodass 500 Wohnungen hergerichtet und für Flüchtlinge zur Verfügung gestellt werden konnten.

**Frau Jäger** erfragt, ob diese Wohnungen nach Rückkehr der Flüchtlinge für Einwohner zur Verfügung stehen. **Herr Lackner** bestätigt dies und betont, dass der Großteil der Wohnungen KDU-gerecht vermietet wird.

Es kommt zur Abstimmung.

**Die Drucksache DS0235/23 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.**

5.4. Jahresabschluss 2022 der Magdeburg Marketing, Kongress und  
Tourismus GmbH DS0240/23

---

**Herr Liebig** stellt die Drucksache vor und macht erläuternde Ausführungen.

Es kommt zur Abstimmung.

**Die Drucksache DS0240/23 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

5.5. Jahresabschluss 2022 der WOHNEN UND PFLEGEN  
MAGDEBURG gemeinnützige GmbH DS0251/23

---

**Frau Metschang** erläutert die vorliegende Drucksache.

**Herr Rösler** erfragt die Auswirkungen der aktuellen Lohnentwicklungen. **Herr Danicke** erläutert, dass der aktuelle Tarifvertrag bis Ende 2023 gültig ist. Tarifverhandlungen stehen an. Er betont,

dass die Erhöhungen durch die Pflegekassen refinanziert werden, was sich jedoch wiederum auf den Eigenanteil der Bewohner auswirkt.

**Frau Jäger** erfragt den aktuellen Stand zur Investition in altersgerechtes Wohnen im Stadtteil Reform. Sie betont wiederholt, dass das Objekt in Buckau sehr kostenintensiv ist und Wohnen im Alter bezahlbar sein muss. **Herr Danicke** antwortet, dass für das Objekt in Buckau die Baugenehmigung vorliegt. Die Bauvoranfrage für das Vorhaben in Reform ist genehmigt, im Herbst 2023 wird die Baugenehmigung erwartet. Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

**Die Drucksache DS0251/23 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

5.8. EW-Bau für den Neubau eines Basisbaues am Albinmüller-Turm DS0193/23  
**Herr Reum** erläutert die vorliegende Drucksache DS0193/23.

Hierbei geht er insbesondere auf die Kostenerhöhung um 510.000,00 EUR sowie um die Einstellung einer Verpflichtungsermächtigung in gleicher Höhe ein.

**Herr Hoffmann** macht deutlich, dass die Oberbürgermeisterin Neuinvestitionen in Frage stellt, da bisherige Vorhaben immer teurer werden und dies in der aktuell sehr angespannten Haushaltslage nicht mehr leistbar ist. Für sämtliche angedachte Neuinvestitionen sollte es eine Prioritätenliste geben, bei der kritisch hinterfragt wird, was man sich noch leisten kann und welche Maßnahmen zwingend notwendig sind.

**Herr Stage** führt aus, dass der Gesamtwertumfang 1.500.000,00 EUR beträgt und mit Fördermitteln in Höhe von 990.000,00 EUR unterstützt wird. Der Eigenanteil ist im Vergleich zu anderen Maßnahmen, wie z.B. der Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee, gering. Darüber hinaus begrüßt er ein einheitliches Ensemble mit der Modernisierung der Stadthalle und der Maßnahme Hyparschale.

**Frau Jäger** stimmt **Herrn Stage** zu und begrüßt die vorliegende Drucksache.

**Herr Reum** ergänzt, dass die Investition in den Albin-Müller-Turm schon sehr lange diskutiert wird und durch den Zeitverzug die Kosten steigen. Ihm ist bewusst, dass es sich hierbei um eine freiwillige Aufgabe handelt, die jedoch für ein passendes Gesamtkonzept in dem Areal notwendig ist.

**Herr Kroll** bedankt sich bei **Herrn Hoffmann** für dessen Ausführungen und erläutert, dass derzeit eine Unterlage mit möglichen Kompensationen von Investitionen erarbeitet wird. Dennoch führt er aus, dass das Landesverwaltungsamt den Haushalt 2023 freigegeben hat, sodass er die vorliegende Drucksache begrüßt. Er merkt an, dass hier bereits Kosten entstanden sind, die sonst vergebens wären.

**Herr Prof. Dr. Pott** antwortet, dass Vorlaufkosten kein Argument zum Umsetzen einer Investition sind. Darüber hinaus ist die Aussage, dass es sich hierbei um eine eher kleine Investition handelt, kritisch. Wo fangen kleine Investitionen an? Viele Maßnahmen mit eher geringerem Investitionsvolumen belasten den Haushalt gleichfalls.

**Herr Stage** führt aus, dass der Stadtrat am 02.02.2023 die Entwurfsplanung beauftragt hat und die kritische Haushaltslage dort bereits bekannt war.





5.11.	Raum- und Funktionsprogramm IGS "Regine Hildebrandt"	DS0179/23
5.11.1.	Raum- und Funktionsprogramm IGS "Regine Hildebrandt"	DS0179/23/1

**Frau Althaus** erläutert die vorliegende Drucksache. **Herr Stage** berichtet, dass der StBV die Drucksache voll unterstützt, mit dem Änderungsantrag jedoch die zusätzliche Prüfung der Barrierefreiheit fordert.

Ohne weitere Diskussion stimmen die Mitglieder des FG ab.

**Der Änderungsantrag DS0179/23/1 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Drucksache DS0179/23 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

5.12.	Einsatz von Haushaltsmitteln für Sonderzuschüsse zur anteiligen Kompensation gestiegener Energiepreise im Bereich Kunst und Kultur	DS0036/23
5.12.1.	Einsatz von Haushaltsmitteln für Sonderzuschüsse zur anteiligen Kompensation gestiegener Energiepreise im Bereich Kunst und Kultur	DS0036/23/1

**Herr Dr. Dürre** stellt die vorliegende Drucksache vor. Aufgrund von gestiegenen Energiekosten sollen Sonderzuschüsse in Höhe von maximal 100.000,00 EUR im Bereich Kunst und Kultur zur Verfügung gestellt werden.

**Herr Stage** zeigt sich bezüglich Beschlusspunkt 5 überrascht. Hier ist von einem Sonderzuschuss von maximal 20 % der nachweislich entstandenen Mehrkosten aufgrund von Energiekostensteigerungen im Jahr 2022 im Vergleich zum Jahr 2021 geschrieben. Er fragt, wie die anderen 80 % finanziert werden sollen. Es handelt sich hier um die freie Kulturszene sowie gemeinnützige Organisationen. **Herr Rösler** erfragt den Stand der Abforderungen und die Auskömmlichkeit des 100.000,00 EUR Sonderzuschusses.

**Herr Dr. Dürre** antwortet, dass dies nicht ermittelbar ist. Gegenwärtig besteht parallel ein Kulturfonds „Energie“ des Bundes.

**Herr Stage** plädiert für einen Änderungsantrag bezüglich der 20 % -Grenze.

Der Änderungsantrag lautet wie folgt:

**Beschlussvorschlag:**

**Der Finanz- und Grundstücksausschuss empfiehlt im Beschlusspunkt 5 der Drucksache DS0036/23 die Höchstgrenze von max. 20 % auf 50 % zu erhöhen.**

Das heißt:

5. Die freiwillige, finanzielle Unterstützung der Landeshauptstadt Magdeburg ist nur
  - gemeinnützigen juristischen Personen der freien Kultur- und Clubszene, die eine öffentliche, nicht kommunale Kultureinrichtung als künstlerische Produktions- und Aufführungsstätte mit eigenem Spielbetrieb betreiben, sowie
  - im steuerrechtlichen Sinn freiberuflichen, in der Künstlersozialkasse versicherten Kulturakteur\*innen und Künstler\*innen, die ihre Tätigkeit hauptberuflich ausüben und dazu ausschließlich für künstlerische Zwecke eigene Räume nutzen (z. B. Ateliers), als einmaliger Sonderzuschuss, höchstbegrenzt auf max. 50 % der nachweislich entstehenden Mehrkosten aufgrund von Energiekostensteigerungen im Jahr 2022 im Vergleich zum Jahr 2021 zur Verfügung zu stellen.

**Der Änderungsantrag DS0036/23/1 wird dem Stadtrat mit 4 – 1 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Drucksache DS0036/23 wird dem Stadtrat mit 5 – 1 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

5.13. Finanzierung Schulsozialarbeit ab Schuljahr 2024/2025 DS0246/23  
**Herr Dr. Gottschalk** stellt die Drucksache vor und erläutert diese. Ohne weitere Diskussionen kommt es zur Abstimmung.

**Die Drucksache DS0246/23 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.**

5.14. Radverkehrskonzeption der Landeshauptstadt Magdeburg DS0102/23  
 5.14.1. Radverkehrskonzeption der Landeshauptstadt Magdeburg DS0102/23/1  
**Herr Schneider** erläutert die vorliegende Drucksache. Nach einigen Wortmeldungen kommt es zur Abstimmung.

**Der Änderungsantrag DS0102/23/1 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Drucksache DS0102/23 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.**

5.15. Elektromobilitätskonzept der Landeshauptstadt Magdeburg DS0114/23  
 5.15.1. Elektromobilitätskonzept der Landeshauptstadt Magdeburg DS0114/23/1  
 5.15.2. Elektromobilitätskonzept der Landeshauptstadt Magdeburg DS0114/23/2

**Herr Siesing** erläutert die vorliegende Drucksache anhand einer Präsentation. **Herr Moll** führt aus, dass der Änderungsantrag des UwE das Szenario 2 bevorzuge, auch wenn der Anteil für die Stadt höher ist. **Herr Stage** erläutert den Änderungsantrag des StBV vom 05.05.2023. Ladeinfrastruktur soll vorrangig durch private Betreiber errichtet werden. Erst dann solle die Stadt für die Errichtung aufkommen, dabei jedoch alle bestehenden Fördermöglichkeiten ausschöpfen. **Herr Rösler** findet, dass die Verteilung der Ladesäulen nicht bedarfsgerecht ist, da in Wohnsiedlungen mit Mehrfamilienhäusern ein erhöhter Bedarf besteht. **Herr Siesing** antwortet, dass es in dem Konzept um die Elektromobilität bis 2025 gehe und diese 19 – 20 % des Ladeinfrastruktur-Bedarfes deckt. Eine volle Bedarfsdeckung würde die Beschaffung von 5000 Ladesäulen bedeuten. Er verweist auf die vielen Lademöglichkeiten bei Baumärkten, Einkaufszentren und teilweise Arbeitgeber.

Es kommt zur Abstimmung.

**Der Änderungsantrag DS0114/23/2 wird dem Stadtrat mit 1 – 0 – 6 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Der Änderungsantrag DS0114/23/1 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Drucksache DS0114/23 wird dem Stadtrat mit 6 – 1 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

5.16. Leitidee Willy-Brandt-Platz – ein klimaangepasster Vorplatz DS0185/23  
**Frau Grosche** erläutert die vorliegende Drucksache. Hierbei geht sie insbesondere auf die Herstellung der Barrierefreiheit ein. Der Gesamtwertumfang beträgt 1.200.000,00 EUR. Hiervon werden 85 % durch den Bund gefördert. Der Eigenanteil für die Stadt beträgt dementsprechend 180.000,00 EUR. **Herr Stage** begrüßt die Vorlage vor allem hinsichtlich der Stadtentwicklung bzw. Stadtgestaltung. **Herr Prof. Dr. Pott** sieht eine Investition in den Bahnhofsvorplatz als wichtig an, hinterfragt jedoch die Fördermittelbewilligung. **Frau Grosche** führt aus, dass die zugesagte

Förderung bereits im Haushalt des Bundes veranschlagt ist und vorbehaltlich des Eigenmittelnachweises einer Bewilligung nichts mehr im Wege stehen sollte.

**Herr Köpp** erfragt, ob der soziale Aspekt in der Planung berücksichtigt ist. Das soziale Umfeld und Klientel des Bahnhofvorplatzes ist nicht einladend und repräsentativ. Sowohl die Gestaltung

als auch die Ausstattung berücksichtigt diese Aspekte, erläutert **Frau Grosche**. Darüber hinaus macht sie deutlich, dass der Gesamtwertumfang lediglich grobe Leitideen beinhaltet. Für die letztendliche Ausführung wird eine separate Drucksache vorgelegt.

Die Mitglieder des FG stimmen ab.

**Die Drucksache DS0185/23 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.**

## 6. Information

---

- |      |   |          |
|------|---|----------|
| 6.1. | Bericht über die im Rahmen des Jahresabschlusses 2022 gebildeten übertragenen investiven Auszahlungs- und Einzahlungsermächtigungen | I0123/23 |
|------|---|----------|
- 

**Die Information I0123/23 wird ohne weitere Diskussion zur Kenntnis genommen.**

## 7. Anträge und Stellungnahmen

---

- |        |   |          |
|--------|---|----------|
| 7.1.   | Pilotprojekt – Vergütung von Praktika-Zeiträumen von Studierenden der Fachrichtung ‚Soziale Arbeit‘ | A0230/22 |
| 7.1.1. | Pilotprojekt – Vergütung von Praktika-Zeiträumen von Studierenden der Fachrichtung ‚Soziale Arbeit‘ | S0053/23 |
- 

**Der Antrag A0230/22 wird vertagt.**

**Die Stellungnahme S0053/23 wird vertagt.**

- |        |  |          |
|--------|--|----------|
| 7.2.   | Übertragung der Hermann-Gieseler-Halle | A0074/22 |
| 7.2.1. | Übertragung der Hermann-Gieseler-Halle | S0421/22 |
- 

Der Antrag wird kurz erläutert und ohne weitere Diskussion abgestimmt.

**Der Antrag A0074/22 wird dem Stadtrat mit 0 – 6 – 1 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Stellungnahme S0421/22 wird zur Kenntnis genommen.**

- |        |  |            |
|--------|--|------------|
| 7.3.   | Werder: Kegelanlage als Sport- und Begegnungsstätte erhalten | A0257/22   |
| 7.3.1. | Werder: Kegelanlage als Sport- und Begegnungsstätte erhalten | A0257/22/1 |
| 7.3.2. | Werder: Kegelanlage als Sport- und Begegnungsstätte erhalten | S0137/23   |
- 

**Der Änderungsantrag A0257/22/1 wird vertagt.**

**Der Antrag A0257/22 wird vertagt.**

**Die Stellungnahme S0137/23 wird vertagt.**

7.4.	Kinderschutz	A0163/22
7.4.1.	Kinderschutz	A0163/22/1
7.4.1.1.	Kinderschutz	A0163/22/1/1
7.4.2.	Kinderschutz	S0305/22

**Frau Klietz** erläutert die Vorlagen und verweist auf die Drucksache DS0242/23 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung. Ohne weitere Nachfragen wird abgestimmt.

**Der Änderungsantrag A0163/22/1/1 wird dem Stadtrat mit 6 – 1 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Der Änderungsantrag A0163/22/1 wird dem Stadtrat mit 4 – 1 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Der Antrag A0163/22 wird dem Stadtrat mit 4 – 1 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Stellungnahme S0305/22 wird zur Kenntnis genommen.**

7.5.	B- Plan 253-6 „Friedrich- Ebert-Straße“ (Traglufthalle)	A0150/22
7.5.1.	B- Plan 253-6 „Friedrich- Ebert-Straße“ (Traglufthalle)	A0150/22/1
7.5.2.	B- Plan 253-6 „Friedrich- Ebert-Straße“ (Traglufthalle)	S0312/22
7.6.	Spiel- und Freizeitfläche für Ostelbien	A0175/22
7.6.1.	Spiel- und Freizeitfläche für Ostelbien	S0313/22

Die Anwesenden sind sich einig, dass die Tagesordnungspunkte 7.5 und 7.6 gemeinsam behandelt werden sollen, da sie in engem Zusammenhang stehen.

**Herr Rösler** findet es grundsätzlich wichtig, dass eine Fläche für Jugendliche entsteht, als Rückzugsort und für ein kleines Budget.

**Herr Stage** merkt an, dass immer noch die Frage an die Verwaltung offen ist, ob die LH MD diese Flächen ggf. für die MDCC Arena benötigt.

**Herr Schneider** führt aus, dass am Standort noch nicht alle Planungen und Festlegungen umgesetzt wurden. Er spricht von weiteren möglichen Stellplätzen und einer neuerlichen Abstimmung mit dem FCM zur Erreichbarkeit nach FIFA und UEFA Richtlinien.

Tatsächliche Entwicklungsperspektiven sind aktuell noch nicht klar.

**Herr Stage** äußert seinen Unmut und stellt fest, dass die Anträge von Oktober bis jetzt in diversen Ausschüssen zu unzähligen Malen beraten wurden und dennoch hat es die Verwaltung nach einem Dreivierteljahr nicht geschafft, die Frage nach dem Bedarf der Flächen zu beantworten. Er möchte die Beschlussfassung zu den Anträgen nicht wieder verschieben, sondern fordert die heutige Abstimmung und die Beantwortung im Stadtrat. Er erinnert an den Rücküberweisungsantrag von Stadtrat Stern vom 8. März 2023 zur Klärung möglicher Fördermittelbindungen am Standort.

#### Auszug aus Protokoll FG 8. März 2023

Aufgrund der Diskussionen stellt **Herr Stern** den Geschäftsordnungsantrag, die Anträge A0150/22 und A0175/22 an die Verwaltung zurück zu überweisen. Mit der Maßgabe, dass eine Stellungnahme erarbeitet wird, in der festgehalten wird, wie die zukünftige Nutzung des Parkplatzes vorgesehen ist. Vor allem die Fördermittelzweckbindung, die im Zusammenhang mit der MDCC-Arena als Länderspielaustragungsort auferlegt wurde, muss beachtet werden.

**Herr Rösler** verweist auf eine Email - Beantwortung, welche aber nicht aussagefähig ist. Es kommt zur Abstimmung der Anträge.

**Der Änderungsantrag A0150/22/1 wird dem Stadtrat mit 1 – 1 – 5 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Der Antrag A0150/22 wird dem Stadtrat mit 1 – 0 – 6 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Stellungnahme S0312/22 wird zur Kenntnis genommen.**

**Der Antrag A0175/22 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Stellungnahme S0313/22 wird zur Kenntnis genommen.**

7.7. Elektroladesäulen im Südosten Magdeburgs A0025/23

7.7.1. Elektroladesäulen im Südosten Magdeburgs S0075/23

**Herr Stage** merkt an, dass der vorliegende Antrag im StBV abgelehnt wurde, da sich dieser mit der vorliegenden Drucksache zum Elektromobilitätskonzept erübrigt. **Frau Jäger** schließt sich dieser Aussage an.

**Der Antrag A0025/23 wird dem Stadtrat mit 0 – 6 – 0 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Stellungnahme S0075/23 wird zur Kenntnis genommen.**

7.8. Erweiterung des Kurzstreckentickets der MVB A0038/23

7.8.1. Erweiterung des Kurzstreckentickets der MVB S0169/23

**Frau Jäger** erläutert den vorliegenden Antrag. Die Stellungnahme wird von **Herrn Schneider** vorgestellt. Es kommt zur Abstimmung.

**Der Antrag A0038/23 wird dem Stadtrat mit 3 – 1 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Stellungnahme S0169/23 wird zur Kenntnis genommen.**

8. Anfragen und Mitteilungen

---

Entfällt.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Jens Rösler  
Vorsitz

Sarah Herbert  
Schriftführung